

Frau
Alexa Börner und
Frau
Dr. Heide-Margaret Esen-Baur

Fraktion KfB - Kronberg für die Bürger

Der Magistrat

Bearbeiter/in Volker Humburg
Fachreferat 23
Telefon 06173 / 703-1200
Telefax 06173 / 703-1903
e-mail v.humburg@kronberg.de

Ihre Zeichen
Ihre Nachricht vom
Unser Zeichen FBL 2
Datum 20.02.2018

Verwaltungsgebäude Rathaus
Straße Katharinenstraße 7
Telefon 06173 / 703-0
Telefax 06173 / 703-200
e-mail rathaus@kronberg.de
Internet www.kronberg.de

➤ Beantwortung Ihrer Anfrage A-037 vom 17.01.2018

Sehr geehrte Frau Börner, sehr geehrte Frau Dr. Esen-Baur,

zu Ihrer Anfrage hat der Magistrat am 19.02.2018 entschieden, sie wie folgt zu beantworten.

Zu welchem Ergebnis kommt die Parkraumanalyse?

Die durchgeführten Erhebungen vor und nach Einführung der Parkraumbewirtschaftung am provisorisch eingerichteten P & R Parkplatz Bahnhof Kronberg führen unter Betrachtung der Hauptverkehrszeit (Montag bis Freitag von 06.00 Uhr bis 18.00 Uhr) zu folgenden Erkenntnissen:

1. Der provisorisch angelegte P&R Parkplatz am Bahnhof Kronberg war bis zum Beginn der Parkraumbewirtschaftung durchgängig bei einem Kontingent von 130 Parkplätzen voll belegt. Seit Einführung der Parkraumbewirtschaftung am 06.11.2017 beträgt die durchschnittliche Belegung 66 Fahrzeuge. Dies entspricht einem Rückgang der Nutzung um rund 49 %. Diesen Ergebnissen liegen Erhebungen der Ordnungsbehörde, beginnend ab 25.09.2017 bis einschließlich 28.01.2018 zu Grunde.
2. Die Auslastung des P & R Platzes am Bahnhof Kronberg-Süd ist bei einem Kontingent von 71 Parkplätzen mit durchschnittlich 53 Fahrzeugen unverändert hoch. Die Beobachtungen erfolgten ebenfalls im Zeitraum 25.09.2017 bis einschließlich 28.01.2018.
3. Mit der Einführung der Parkraumbewirtschaftung am Bahnhof Kronberg sind entgegen erster Annahmen nur wenige der bisherigen Nutzer zur Vermeidung von Parkgebühren auf öffentliche Parkplätze in an den Bahnhof angrenzende Straßen ausgewichen. Betroffen sind nach unserer Beobachtung die Ludwig-Sauer-Straße und die Jaques-Reiss-Straße in einer Größenordnung von geschätzt insgesamt 10 bis 15 Fahrzeugen. Der Stadt Kronberg im Taunus sind nur sehr vereinzelt Beschwerden vorgetragen worden, so dass davon ausgegangen werden kann, dass die Verlagerung in dieser Größenordnung unter Berücksichtigung des Parkplatzbedarfes der

Anwohner und deren Besucher in diesen Straßen kein nennenswertes Problem darstellt und deshalb auch keine diesem Zustand entgegenwirkenden Maßnahmen, beispielsweise durch das Einführen von Bewohnerparkzonen oder der Anordnung von Parkscheibenzonen zur Zeit notwendig sind.

Wie hoch sind die Einnahmen aus den Parkgebühren für die P&R-Parkplätze am Kronberger Bahnhof und Kronberg-Süd, aufgeschlüsselt nach den einzelnen Optionen (Einzeltickets, Wochenpark-, Monatspark- und Jahresparkberechtigungen)?

Einnahmen aus dem Verkauf von Einzeltickets:

P & R Kronberg (Zeitraum seit Inbetriebnahme des Parkscheinautomaten am 06.11.2017 bis 19.01.2018) € 2.465,00

P & R Kronberg-Süd (Zeitraum 26.10.2017 bis 19.01.2018) € 4.709,00

Einnahmen aus dem Verkauf von Dauerparkgenehmigungen (Zeitraum Januar 2017 bis Januar 2018:

Wochenparkgenehmigungen: € 270,00

Monatsparkgenehmigung: € 4.245,00

Jahresparkgenehmigung: € 12.600,00

Gesamteinnahmen: € 17.115,00

Die Dauerparkgenehmigungen werden vom Bürgerbüro und dem Fahrkartenschalter der Deutschen Bahn am Bahnhof Kronberg verkauft. Die Deutsche Bahn berechnet für diese Dienstleistung eine Provision in Höhe von 10 % des jeweiligen Preises der Dauerparkgenehmigung. Insoweit verringern sich die tatsächlichen Einnahmen im genannten Erhebungszeitraum um € 1.094,00.

In der Aufstellung der Einnahmen noch nicht enthalten sind die Verkäufe der Deutschen Bahn für Januar 2018, da eine entsprechende Abrechnung zum Zeitpunkt der Beantwortung der Anfrage noch nicht vorgelegen hat.

Wie viele Fahrzeuge parken auf den P&R-Parkplätzen in Kronberg und Kronberg-Süd seit Einführung der Parkgebühren (aufgeschlüsselt in werktags, abends und Wochenende)?

P & R Kronberg

Beobachtungszeitraum 13.11.2017 bis 28.01.2018

Montag bis Freitag 06.00 Uhr bis 18.00 Uhr: Durchschnittlich 66 Fahrzeuge

Montag bis Freitag 18.00 Uhr bis 06.00 Uhr: Durchschnittlich 17 Fahrzeuge

Samstags 06.00 Uhr bis 18.00 Uhr: Durchschnittlich 17 Fahrzeuge

Samstags 18.00 Uhr bis 06.00 Uhr: Durchschnittlich 11 Fahrzeuge

Sonntags 06.00 Uhr bis 18.00 Uhr: Durchschnittlich 13 Fahrzeuge

Sonntags 18.00 Uhr bis 06.00 Uhr: Durchschnittlich 10 Fahrzeuge

P & R Kronberg-Süd

Beobachtungszeitraum 13.11.2017 bis 28.01.2018

Montag bis Freitag 06.00 Uhr bis 18.00 Uhr: Durchschnittlich 53 Fahrzeuge

Montag bis Freitag 18.00 Uhr bis 06.00 Uhr: Durchschnittlich 08 Fahrzeuge

Samstags 06.00 Uhr bis 18.00 Uhr: Durchschnittlich 6 Fahrzeuge

Samstags 18.00 Uhr bis 06.00 Uhr: Durchschnittlich 4 Fahrzeuge

Sonntags 06.00 Uhr bis 18.00 Uhr: Durchschnittlich 5 Fahrzeuge

Sonntags 18.00 Uhr bis 06.00 Uhr: Durchschnittlich 2 Fahrzeuge

Wie viele Strafzettel wurden ausgestellt?

Kontrollzeitraum 13.11.2017 bis 28.01.2018

P&R Parkplatz Kronberg: 281

P&R Parkplatz Kronberg-Süd: 208

Mit freundlichen Grüßen

Klaus E. Temmen
Bürgermeister

Hinweise:

Auf Beschluss des Magistrats vom 06.12.2004 soll den Anfragerinnen und Anfragern mitgeteilt werden, welcher zeitliche Aufwand zur Beantwortung der Anfrage erforderlich war und welche Kosten dabei entstanden sind.

Die Beantwortung Ihrer Anfrage dauerte 3 Stunden und verursachte Personal- und Sachkosten von 195,00 €.

Gemäß § 17 Absatz 3 der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung erhalten alle Stadtverordneten Ihre Anfrage sowie einen Abdruck dieses Schreibens.